

Halleische Zeitung

Interrationsgebühren für die fünfjährige Zeit...

Annoncenpreis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schmeißke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 266.

Halle, Sonntag 13. November 1887.

179. Jahrgang.

Halle, den 12. November.

Der Kronprinz.

Die Nachrichten widersprechen sich immer noch, wenn auch so viel festgestellt, daß eine Besserung eingetreten ist. Die 'Volks. Ztg.' schreibt: Die Nation wird sich vermuthlich durch Niemand als froh empfinden vermögen lassen, daß die gefestigte San Remo gefallene Entscheidung...

aufolge Prinz Wilhelm sofort bei dem General v. Albedyll vorgelassen, um mit diesem zu berathen, in welcher Wohnung dem Kaiser der Anhalt der Besuche aus San Remo mitgetheilt werden könne. Dann eilte der Prinz in das Palais seines Großvaters, um diesem mit blühendem Herzen die Botschaft zu überbringen...

Ergebnisse leidet wegen solcher Ursachen einen etwas unruhigen Grund, und der Betrieb der mit ihrer Zustimmung erworbenen Gruben des Freiburger Erzkonzerns leidet dem Sinne des bedeutende Opfer an... Die wohlthätigen Folgen der gezielten Kranken- und Unfallversicherung sind trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens unübersehbar...

Königliche Mittheilungen.

Die Einberufung des preussischen Volkswirtschaftsraths bestätigt sich nach der 'Volks.' nicht. Das Altersverordnungs- und Invalidengesetz ist jetzt dem Kaiserlichen Kabinett zugegangen und hat demnach, wenn es zurückgekehrt ist, mehrere Änderungen zu durchlaufen...

Der Kaiser und die Religion. Aus Mittheilung, 9. November, mitgetheilt: Die Mitarbeiter der hiesigen evangelischen Siegesdenkmäler seit dem letzten Sonntag mit einem Gebetsbuche geehrt, auf welches der Kaiser eigenhändig die Worte niedergeschrieben hat: 'Dem Volke wird die Religion erhalten bleiben'...

Königliche Wochenchau.

I. Inland.

Ernte Wochen für das Kaiserthum und das deutsche Volk sind herangekommen. Während der Kaiser seit allmählich von seinen letzten Lamenten erholt, ist in den Wäldern des Kronprinz ein eingetretener. Bereits in der vorigen Woche vermeldete, daß das Halbesleben neue Erscheinungen zeige und deshalb Dr. Madenitz von Neuen am Kronprinzen, der inzwischen von Baden nach San Remo abgereist war, beauftragt sei...

Ein seltsamer Wachtposten.

Von Charles Reade.

Zwei Schwärmer hatten bei einem Dorfe in Yorkshire die Wegwarte inne. Das Haus stand ziemlich einsam von Dörfern, und da sie alleinstehende Frauen waren, so ward ihnen das Wachen oft unbeschäftigt zu Muth. Eines Tages erhielten sie eine verdächtige Geduldsmenge zugehört, die sie von einem Verwunden geerbt hatten, und dies verlegte die einfältigen Seelen in große Aufregung. Des Großhändlers Frau im Dorfe war ihre Freundin; ihr erklärten sie ihre Befindlichkeiten. Die Frau gab zu, daß sie recht einsam wohnten und daß sie nicht um alle Welt ohne Mann dort hausen möchte...

fann ich denn?' sagte er, 'ich muß noch nach A., aber ich will euch meinen Hund da lassen.' Dieser Hund war ein mächtiger Bullenbeißer. Die zwei Frauen hielten einander bedenklich an. 'Wird er uns nicht am Ende etwas antun?' war die Eine von ihnen. 'O nein,' sagte der Bote. 'Dann rief er den Hund in's Haus, trug ihnen auf, das Thore zuzusperrten, und fuhr heisend von dannen. Die Frauen fanden vor dem Thore und betrachteten ihn mit jener furchtsamen Aufmerksamkeit, welche die Furcht stets regt macht. Erst schien er verblüfft durch das eigenmächtige Vorgehen seines Herrn; es verwirrte ihn; dann schimpferte er an der Thür; endlich, als das Häubergesell immer ferner erklang, begann er einzufahren, daß er ein verlassenem Thier sei, und begann ganz einseitig zu heulen. Die alten Frauen flohen entsetzt aus dem Zimmer, waren sogleich bei einem der Dachfenster und schrien dem Wachtposten nach, was das Zeug hielt: 'Kommt zurück, John! Kommt zurück! Er reißt das Haus nieder!' 'Hol's der Teufel!' sagte John und fuhr zu. Unterwegs bedachte er, was wohl am besten zu thun wäre. Der gutmüthige Bursche nahm seinen großen Kopf aus dem Karren hervor und legte ihn auf den Fußboden. Der Bullenbeißer legte sich augenblicklich darauf. 'Nun,' sagte John streng, 'legt mich meinen Unfuhm mehr! Du gibst mir auf den Kopf, bist ich zurückkehre, und läßt ihn von Niemand hehlen, sonst giebt's Schläge! So, jetzt ist's gut,' sagte er freundlich zu den Frauen, 'morgen früh komme ich wieder hier vorbei; bis dahin wird er sich nicht mehr rühren.' 'Und er wird uns nichts thun, John?' 'Mein Himmel, nein! Gott behüte, er ist so verständig, wie irgend eine Christenheit im Lande. Nur dürft Ihr ihn belächeln nicht den Kopf wegnehmen, sonst müßte Ihr Euch selbst neue Kleider anschaffen; Unterwegs und Was.'

Er zog sich zurück und die Frauen hielten sich in respektvoller Entfernung von ihrem Wächter. Er beschloß sie durchaus nicht; ja, wenn sie ihn freundlich begrüßten, bewegte er sogar freundlich seinen Schwanz. Aber wenn sie sich bewegten, so folgte ihnen sein blutunterlaufenes Auge in einem Weile, daß sie gute Nacht betamen, dem Wachen des Wachtposten nachzuliegen. So behielt er seinen frischen zu Bett, als sonst, aber sie schliefen sich nicht aus. Dazu waren sie denn auch so sehr in Angst, insbesondere vor ihrem Wächter. Am Verlaufe der Nacht bemerkten ihre geschäftigen Sinne plötzlich, daß der Hund unruhig zu werden begann. Er schimpferte, dann knurrte er, dann stand er auf und murkte wieder. Schmirrdrüsen sprangen sie auf und verbarrten in der Thür, durch welche ihr Wächter springen mußte, bevor er sie verschlingen konnte. Nach und nach aber, als sie schärfer hinhörten, vernahmen sie ein Krachen und Scharren von Außen am Fenster des Zimmers, in dem sich der Hund befand. Der Hund fuhr fort, leise zu knurren. Das war ihnen genügend; sie entflohen entsetzt zur Hinterthür hinaus und ließen ihr Geld im Stich, nur um ihr bishigen Leben zu retten. Sie rannten ins Dorf. Es war stockfinster und alle Häuser lagen dunkel bis auf zwei. Das eine war das Goltshaus, das schon von Weitem einen hellen Schein über die Landstraße warf, das andere war des Großhändlers Haus. Ein Gläserstrahl für die zwei entsetzten Frauen. Sie stürzten ins Haus ihrer Freundin. 'O Jane, Diebe sind da!' Und sie erzählten in wenigen Worten, was sich zugetragen hatte. 'El, el' rief diese, 'wie furchsam ihr seid! Ich wette Behn gegen Eins, daß der Hund nur einen harmlosen Vorübergehenden ankunnte.' 'Mein Name, wir hörten das Scharren an der Außenseite des Fensters. O, tußt doch Euren Mann, daß er mit uns komme.' 'Mein Mann ist nicht hier.'

Seiten und Württemberg'sche Staatsbibliothek.

Herr Schröder in Wien scheint sofort von San Remo aus beabsichtigen zu sein. Am Montag früh reiste der Baron von ...

Vor den Nachrichten aus San Remo, welche tiefen Schmerz und Beunruhigung in den meisten Kreisen, und aus Wien ...

Die Erklärungen, welche der Minister Graf Kalnoky in der Delegation über die ungarischen Ereignisse ...

Der Oberbefehlshaber der italienischen Expedition gegen ...

Die Niederländer kommen für gegenwärtig mit den ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Oberbefehlshaber der italienischen Expedition gegen ...

Die Niederländer kommen für gegenwärtig mit den ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

quon Mann in der Welt verhofft haben; Muth und Treue ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

Der Abdruck unserer Vorkonkordien ist nur mit ...

nach die ...

Bericht über den Stand und die Verwaltung der Angelegenheiten der Stadt Halle pro 1886/87.

Feuer-Vericherungs- und Feuerlöschwesen. Die Provinzial-Städte-Feuer-Gesellschaft hat Ende 1886 in unger...

vorstellungen aus den verschiedenen Theilen des Schauspieles und der Oper zu geben. Waldtheater, Besessener, die Waldtheater, die Oper und die Gassen sind hinfällig ange-

November in Iversgehofen verübt. Nachdem die Diebe zunächst die Eingangsstufen des in der Lagerstätte gelegenen...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. 2. Ein Weber aus Eintracht verheiratete sich mit beständiger...

Wie berechtigt die Mahnung ist, bei Einfahren stets die am Orte befindlichen sonstigen Gebäude zu beleuchten, um nicht...

Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke. Ueber die Gasanstalt haben wir am dieser Stelle...

in der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. 3. Ein Weber aus Eintracht verheiratete sich mit beständiger...

Wie berechtigt die Mahnung ist, bei Einfahren stets die am Orte befindlichen sonstigen Gebäude zu beleuchten, um nicht...

Stadtheater. Dasselbe ist durch Vertrag vom 6. Jan. 1886 an den Theaterdirektor Heinrich ...

in der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. 4. Ein Weber aus Eintracht verheiratete sich mit beständiger...

Wie berechtigt die Mahnung ist, bei Einfahren stets die am Orte befindlichen sonstigen Gebäude zu beleuchten, um nicht...

„Dora — willst Du mit nicht sagen, was Dir fehlt?“ fragte Viktor nach...

„Meine alte Freundin war sonst die Güte selbst gegen Jedermann und ihr...

„Mein Liebhaber — was fehlt Dir?“ fragte mein Gatte, als ich ihn am...

Gr. Steinstrasse
 Nr. 70/71.

Gebr. Schultz, Halle a. S., Ecke der Neunhäuser.

Manufactur und Modewaaren.

Special-Abtheilung für Seidenwaaren.

Special-Abtheilung für Damen- und Mädchen-Mäntel.

Unsere Abtheilung für Wintermäntel bietet eine unendlich große Auswahl in allen neuen Façons und Stoffen und machen wir auf den vorzüglichen Schnitt und Sitz einer jeden Pièce ganz besonders aufmerksam.

Der Verkauf geschieht zu billigen, doch ganz festen Preisen.

Auswahlsendungen nach Auswärts prompt und franco.

Frister-Rossmann's

Original-Greifer- und Schiffchen-Nähmaschinen, Elastic- und Säulen-Nähmaschinen, Fabrikate bewährt und anerkannt. Gründliche Reparaturen aller Systeme. Nadeln und Ersatztheile.

F. Lindenheim,
 Bräderstraße 15.

Medicinal-Tokayer

von Weinbergbesitzer
Ern. Stein
 in Erdö-Bénye bei Tokay
 garantiert rein, von den größten Autoritäten analysirt und als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, vorkauf zu
 W. H. Schubert, Halle
 Gottlob Schnabel, „
 Aug. Zelen, „
 Alb. Schlichter Nachf., „
 F. W. Waligott, „
 Herm. Sittz, „
 Gebr. Keller, „
 R. Schmidt, Freyburg a. Unstrüt.



Wegen Umzug

nach den neuen Geschäftslocalitäten, gr. Steinstrasse 58 habe ich für viele Artikel meines Waaren-Lagers die Verkaufspreise bedeutend herabgesetzt.

Carl Steckner, Markt 8.

Gelegenheitskauf.

Eine Partie eleganter Kleider, sogenannte Küstlerkleider, in modernen Farben zu ganz

außergewöhnlichen billigen

Preisen empfiehlt, ferner schwarze, reimoollene Kleiderstoffe in vorzüglichen Qualitäten, Sammir, Fantasiestoffe sowie verschiedene Stoffe zu Brodenaden- und Hauskleidern zu den bekannten billigen Preisen.

A. Friedlaender,

Städtische Str. 5, 1. Stockp. (Kobler's Restaurant).

Rudolph Sachs & Co.,
 Hoflieferanten.
Herrn - Hüte
 Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

M. Peiser a. Berlin,
 Blumen- u. Makaribouquetfabrik,
 Halle a/S., Geiststr. 2.
 vis-a-vis Bromenade.
 Vom 14. d. M. auch mit Leipzigerstr. 5.

Makaribouquet
 aus neuester Saison und Zimmerrand von 30 ct bis 15.
 Dieses Makaribouquet aus europäischen Gärten u. Baumarten sind prächtig und dampfend, bedeckt mit einem reichenden Geruch, ist fort mit dieser limit. Givre-Boite
 Jede figurreich beziert, Bouquet mit 1 Meter hoch, 5 ct 50 ct.

Spezialfabrikate der Firma:
 künstl. Pflanzen, Jardinières mit künstl. Blumen, decorirte Körbe u. Pflanzungen für Jardinières und Schalen.
 Original Kasse, Singer, Circular, Klavier u. Säulen-Nähmaschinen bei C. Wolf, Halle a/S., Brandenbur. 6. [1107]

Deutsche Stahlfedern
Heintze & Blanckertz No. 148
 Kronprinzfeder in drei verschiedenen Größen aus der ersten und einzigen Stahl-Fabrik in Deutschland. Zu beziehen durch alle Schreibwaren-Handlungen des In- und Auslandes. Nur für Wiederverkäufer aus der Fabrik Berlin N. O. [1841]

F. A. Schütz, Halle a. S., Leipzigerstraße 87/88
F. A. Schütz, Halle a. S., Leipzigerstraße
 Das Neueste in Smyrna, echt u. imitirt Tourny-Velours, Brüssel, Tapestry, Jacquard, Holländer etc. Linoleum, Cocossmaten, Angorafelle, imitirte Felle, Pusskissen.

Reuter & Straube.
 Reichhaltiges Lager von Walselton in allen Profilen, Verlaschungen, Ankers, Zugstangen, Unterlegplatten, Banguss aller Art, Kälen, Treppen, Fenster, Rosetten, Canalschachteldeckel.
 Ausführung und Berechnung von Eisenkonstruktionen, Wasserleitungs- und Pumpenanlagen.
 Halle a/S. Magdeburgerstr. 64/1.

Smyrna-Teppiche
 Würzener Fabrikate und echte erhalt. einige Prachtstücke in diversen Grössen und vorzüglichen Colorits.
Linoleum, nur bestes Fabrikat.
F. A. Schütz — Halle a/S., Leipzigerstrasse 87/88.

Gedenktage der Welt- und Völkergeschichte.
 12. November.
 1083 Kanut der Große gestorben, König von Dänemark.
 1419 Einweihung der Universität zu Königsberg.
 1778 Joh. Nepomuk Hummel geboren, Komponist.
 1806 Napoleon von den Franzosen unter Moritz besetzt.
 1823 Guatemala trennt sich von Mexiko.
 1826 Sardinien-Großherzoglicher Successions-Vergleich.
 1827 Beendigung der ersten russischen Grabmessung durch Grönvige.
 1742 Gestorben zu Halle Geh. Rath Friedrich Doffmann, einer der berühmtesten Mediciner des vorigen Jahrhunderts.

beris. Begründer der mechanisch-dynamischen Schule; war geboren hier selbst 19. Februar 1669, wurde 1693 Professor der Medicin an der jungen Universität Halle. 1708-1712 Geh. Rath Friedrich I. und Professor in Berlin, dann wieder bis zu seinem Tode Professor in Halle.
 1870 Garunigswedel in Halle; Grabstätten des Abt. Inf. Reg. Nr. 93 hierher verlegt.
 18. November.
 1781 Oesterreichisches Toleranz-Patent Josephs II.
 1861 Der untere deutsche Telegraph zwischen Dober und Calatz wird dem Verkehr übergeben.
 1862 Ludwig Wladan gestorben.

1870 Gambetta geht nach Orleans und erläßt dort eine Proclamation.
 1685 Erlaß einer lange in Kraft bleibenden Kirchenordnung für das Herzogthum Magdeburg (mit Halle).
 1728 Der Schloßbau Herritt an der Hof, welcher wegen seiner reichhaltigen Verzierungen bei König Friedrich Wilhelm I. angekauft ist, muß auf förmlichen Befehl ganz plötzlich bei Vermeidung harter Lebensstrafe Halle verlassen.
 14. November.
 1716 Leibnitz gestorben.
 1802 Professor Dr. August Wott geboren, der größte City-



Winter-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Alstedden, Coesfelden) and Time (e.g., 7.40, 11.35, 3.5, 6., 9.25).

Ankunft der Eisenbahnzüge am Bahnhof Halle von:

Table with 2 columns: Origin (e.g., Alstedden, Coesfelden) and Time (e.g., 7.5, 11.30, 3.10, 6.15, 9.30).

* Schnellzug I-II. Klasse. † Schnellzug I-III. Klasse. § Localzug II-IV Klasse ohne Gepäckförderung.

Große Gewinne ohne Risiko.

Francs 2,000,000. 1,000,000. 500,000. 250,000. 100,000. ... Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Bekanntmachung.

Der Hofrat-Bevollmächtigte Nr. 1 verkündet vom 21. d. M. ob bis auf Weiteres um eine Stunde früher als jetzt, nämlich:

Königliches Eisenbahn-Verkehrs-Büro (Wittenberge-Leipzig).

Handelsregister ... Güntziger Geschäfts-Erwerb. Am 15. November findet auf Veranlassung des Concursverwalters der 12 in Wittenberge bei Nordhausen.

Dampfkessel-Fabrik-Verkauf.

Meine im besten Gange befindl. Dampf-Kessel u. Eisen-Hochdruck-Boiler in Halle a. S. ...

Für Deconomen.

Gute Bekleidung als Träger zu gewahren, muthwillig abzugeben. ...

Ca. 200 Stück Birken.

3-4 Meter hoch, hat abzugeben der Gärtner Faust in Ziegenhagen. ...

500000 Mk. Stiftungsfonds.

von 3 1/2 % Zins ab Aerler auszuleihen. Bald schriftl. Off. erbittet. ...

maße des Gegenwart. Geheimer Regierungsrath in ...

- 1823 Friedrich Wähler (Jean Paul) gestorben. 1836 Gründung der Universität München. 1831 Deutl. gefordert. 1833 Königlich preussischer Erlaß wegen Errichtung der Admittalität in Berlin. 1870 Beginn der Besiegung von Hohenlille. 1866 Erste reformirte Predigt in Halle, von Jean Bimicelle in einer Studie des „Hohenlille“ gehalten. 1864 Durch Beschluß der Königl. Landesparlamentarier erhält der Verschönerungsverein das Recht, vier Mitglieder in die städtische Verschönerungscommission zu deputiren.

Bethge's Austernstube,

Leipzigerstraße 2, täglich frisch englische und holländische Austern, direct von den Bänken zu Gamburg, Breiten, frisch gefolgte Heigoländer Hummer, reime gut gepflegte Weine, französische und deutsche Boussaux, echt englische Ale und Porter.

CACAO-EXTRACT

reines, leichtliches Cacaoapulver aus der Cacao-Dampfmühle von C. R. Kässmodel, Leipzig. Beste Löslichkeit, voll entwickeltes Aroma, voller Geschmack, den besten holländischen Marken völlig gleich und wesentlich billiger als diese. Man verlange Gratzproben in den zahlreichen, durch Plakate kenntlichen Niederlagen. Engros-Aufträge übernimmt Herr Theodor Heime, Halle a. S., Blücherstr. 8a.

CACAO-EXTRACT.

Bay Rhum,

das beste Cognacpulver, bester Qualität, liefert das Beste, verbündet das Aussehen der Cognac. Bei Gebrauch dieses Badeschwarz seiner Wirkung nach ist für die Erhaltung des Geistes.

Otto Wirtl, Coiffeur,

Poststrasse 12. ...

Kronen-Quelle

Beste Briketts, Grudekok, Nasspresssteine, Stein- und Böhm. Salonkohlen, Brennholz etc. empfiehlt auch in jedem kleineren Quantum ohne Preisaufschlag frei Gefaß. Contor: Robert Barth, Lager u. Bahnanschluss: Berlinerstrasse 4.

St. Harzer Kümmel-Käse

besten, feinsten, ...

Wassersucht

In jedem Stadium ...

Wirkliche Hüfe!

Meine Giftpillen, ...

Denat. Spiritus

für Brenn-u. gewerbliche Zwecke zu ermäßigter Preise. ...

Ausverkauf

wegen baldigen Umzugs in nur guten Richtigkeiten. ...

Maculatur.

gutes farbes Papier, verkauft billigst. ...

Uns aller Welt.

Ueber zwei höchst eigenartige Funktionierungen wird der „Bull.“ aus München folgendes mitgetheilt: In dem Alter Heiler Sellers haben wir jüngst zwei Studien von merkwürdiger Art, welche als vorbereitende Arbeiten für ein großes Gemälde angesehen werden müssen: sie stellen eine Frau in formidablen und fetterfüllten oder adipositasartigen Zustande dar. Der Künstler hat diese beiden Erscheinungen der Synopsie nicht mit Hilfe seiner Phantasie auf der Leinwand festgehalten, sondern durchaus nach der Wirklichkeit gemalt, denn er zeigt ein Model, das in Gegenwart ärztlicher Autorität untersucht wurde. Die Gemaltene zeigt bei geringe schattene, bleiche, von kühnem Denker unummalte Anzeichen empör: die Augen sind geöffnet und gleichmäßig nach oben gerichtet. Aus dem Munde der zartumrissenen Augenbraue (wird die weiche Empfindung, so daß man ohne, der Körper besteht räthselhaften Mühen in ganz Gefühl. Ganz anders erscheint die gleiche Person im letzten niedrigen Stadium der adipositas: sie ist empfindlich über den Körper hin ausgefüllt, als habe ihn eben der Tod überdeckt. Der Arm ist tief angedrückt gedrückt, und die Augen bleiben fest geschlossen. Die Wirkung dieses Bildes ist bemerkenswert, während die traurige Frau, die in der letzten Erscheinung die in der letzten Gemaltene darin verwickelt ist, rührt kaum. Die antike, feste Gewandung paßt zu dem Charakter dieser seltsamen Erscheinung.

Münchener Augustinerbräu. liefert frei Haus 12 Maßchen 4 1/2 Liter für 3 Mark. ...

CACAO-SOLUBLE Suchard. LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER. VORZUGLICHE QUALITÄT.

Gutes Gasbrot-Verdauungsmittel, bei der Bäckerei von E. Hugo, Weststraße Nr. 4.

Suppen. condensirte in Tafelform. ...

Garantirte reine Ungar-Weine. ...

Wiesbadener Kochbrunnen-Sal-Pastillen. ...

Seifen. ...

Wiesbadener Kochbrunnen-Sal-Pastillen. ...

Die Obstbaum- und Hofensule. ...

Ernst Lütich in Eberfeld a. Taunus empfängt großer Mühen die häufig gebrauchte Obstbaum- und Hofensule in den besten Formen, sowie Obstbaum- und Hofensule. ...



Hallesches Stadt-Theater.

Sonntag, den 18. November. Beginn 1/4 Uhr. 60a. Vorstellung. (Außer Abonnement. - Halbe Preise)

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten von F. Verdi. Opern von Luna, Emil Hoffstedt, Gemore, Ines, deren Vertraute, Maria, eine Bienenweibin, Manrico, Ferrando, Ruit, Manrico's Freund, Ein alter Bienenweib, Leonore's Gefährtin, Diener des Grafen, Bienenweib und Bienenweibinnen, Landvolk, Krieger, etc.

Sonntag, den 18. November. Beginn 7 Uhr. 60b. Vorstellung. (Außer Abonnement.)

Martin Luther.

Reformationsdrama in 5 Aufzügen und einem Vorspiel von Wilhelm Jensen. In 2. Akt: Fest-Ouverture: Eine feste Burg ist unser Gott von J. Raff.

Vorspiel: Der Ablasshandel. (Spielt im October 1517 zu Wittenberg.) Aufgeführt Friedrich v. Welle u. Sachsen, Johann Staupitz, Provinzialbischof der Augustiner, Martin Luther, Doct. d. Theol., Augustin u. Lehrer a. d. Univ. Wittenberg, Hans von Bora, Lukas Cranach, furs. Hofmeister, Eberhard v. Braub, ein junger Ritter, Joh. Tebel, Ablassbräuer, Dominik, Bruder Bartholomäus, f. tauer, Ein Wittenberger Student.

I. Luther in Leipzig. (Spielt Anfang Juli 1519 in Leipzig.) Herzog Georg von Sachsen, Cardinal Alton, Herzoglicher Rath, Karl von Meititz, Kammerherr, Ulrich von Hutten, Ritter, Eberhard von Braub, Ritter, Dr. Joh. Eck, Kanzl. d. Augustiner, Universitäts, Johannes Sessler, Erfurt. Dum., Martin Luther, Nicolaus, Stadtschreiber von Wittenberg, Seine Frau, Dr. Joh. Eck, päpstl. Nuntius, Eberhard von der Vahl, Martin Luther, Hans von Bora, Augustiner, Katharina, seine Schwester, Nonnen, Ursula, ihre Nichte, Ein Dominikaner, Bürger, Bürgerfrauen, Dominikaner, Augustiner, Studenten, Volk, Adl. Nonnen.

II. Die Bannhufe. (Spielt am 10. Dezember 1520 in Wittenberg.) Johann von Staupitz, Provinzialbischof der Augustiner, Nicolaus, Stadtschreiber von Wittenberg, Seine Frau, Dr. Joh. Eck, päpstl. Nuntius, Eberhard von der Vahl, Martin Luther, Hans von Bora, Augustiner, Katharina, seine Schwester, Nonnen, Ursula, ihre Nichte, Ein Dominikaner, Bürger, Bürgerfrauen, Dominikaner, Augustiner, Studenten, Volk, Adl. Nonnen.

III. Der Weichling zu Worms. (Spielt am 18. April 1521 zu Worms.) Kaiser Karl V., Axel Dolmar, Der Reichserbkämmerer von Bapponheim, Kardinallegat Alexander, Kurtzrich Friedrich von Sachsen, Herzog Georg von Sachsen, Johann v. Egg, kaiserlicher Offizial, Hans v. Berlich, furs. Hofmeister, Eberhard von Braub, Ritter, Ulrich von Hutten, Martin Luther, Karlshaus, Leuchtführer, Die Landverpachtung des deutschen Reiches, Ritter, Mönche, Verlobte, Bagen, Bauern, Volk.

IV. Luther auf der Wartburg. (Spielt im Sommer 1521 auf der Wartburg.) Hans von Berlich, Schlosshauptmann auf der Wartburg, Trube, seine Tochter, Hans von Bora, Johann von Staupitz, Martin Luther, Thomas Münzer.

V. Die Wittenbächer. (Spielt am 6. März 1522 in Wittenberg.) Martin Luther, Eberhard von Braub, Nicolaus, Stadtschreiber, Katharina von Bora, Ursula, ihre Nichte, Thomas Münzer, Claus Storch, Lukas Cranach, Ein Augustiner, Bürger, Volk, Ritter, Bauern, Schwärmer.

Aus aller Welt. - Ein wahres Geschickliches aus dem Leben eines unerschrockenen Kämpfers wird von vertrauensvoller Seite mitgeteilt. Vor Zeiten bestand die Vorrichtung die unerschrockenen Kämpfer noch heute zum Theil in Geltung ist - das man bei Entnahme eines Glases aus dem Stroche keinen Namen aufzeichnen laute, um für den richtigen Gebrauch Vorrichtung zu leisten. Der Held unerschrockenen Kämpfers bedurfte nicht eines Glases gegen die Watten und verlangte es in einer Apotheke. Nachdem er das Bewusstseins erhalten, das der Bekannte um die Lasterhaftigkeit der Apotheke er hatte, die Apotheke, die er aber nur ganz oberflächlich in die Apotheke sah. Na, das wird wohl nicht annehmen, bemerkte der Käufer, wollen Sie nicht gefälligst noch

Neue Sing-Akademie.

Sonntag, den 20. November, Nachmittags 5 Uhr im Volksschulsaale

Geistliches Concert zur Feier des Todtenfestes.

Psalm 95 von Mendelssohn. Requiem von Cherubini.

Solisten: Herr Director Köhke, Kammerorganist, Frau Director Voretzsch, Eine Dame aus dem Vereine.

Nummerirte Billets . . . 1,50 Unnummerirte . . . 1,00 Für die Generalprobe Freitag 4 Uhr . . . 1,00 Texte . . . 1,10

Defensitlicher Vortrag!!!

Thema: „Was dünkt euch ein Christ?“ Sonntag den 13. d. Nachmittags 5 Uhr im Kirchenlokal der apothol. Gemeinde, gr. Märkerstraße 23 Zutritt frei!

Kaiser Wilhelms-Halle. Sonntag, den 18. November

Großer Ball mit freier Nacht.

Nachmittags Tanzkränzen. Paul Haase.

Rosenthal. Heute Sonntag, den 18. ds. von Abends 1/8 Uhr an

Großer Ball mit freier Nacht. (Regimentsmusik.)

Nachmittags Tanzkränzen ohne Entrée. Um zahlreichen Besuch bittet F. Hauke.

Hôtel Deutscher Hof.

Sonnabend und Sonntag Pökelknochen mit Meerrettig.

Früher Anstich von Augustiner-Bräu und Pilsener von Gebr. Schulze hier.

Fr. Kohl's Restaurant.

Schlachtfest. Früh 9 Uhr Weißfleisch.

„Entenauskegeln“ Sonntag, den 18. d. ds. von Nachmittags 3 Uhr ab im

Restaurant Kaiserhof, Reilstrasse 128.

Gleichzeitig empfehle einem geehrten Publikum meine eleganten Restauration-Räume zur gefälligen Benutzung. Sonntag.

Restaurant u. Café „zur Reichskrone“, Weißstraße 130.

Schlachtfest. Früh 9 Uhr Weißfleisch. Abends diverse Wurst und Suppe. Ludwig Schurig.

30 Mark Belohnung. Die Wittwe Emilie Tarlath geb. Strampf aus Brachwitz hat sich am 7. d. Mts. Abends 9 Uhr in Folge von Schwermuth aus ihrer Wohnung entfernt und hat wahrscheinlich ihren Tod im Schlaftrunk geendet. Die hiesigen Brüder bitten Leben, welcher den Leichnam aufzufinden, sofortige Meldung an die hiesige Polizei zu lassen und sich demselben obige Belohnung zu Gebote zu bringen, wenn dieselbe mit 2 bräunlichen Unterorden, einer davon mit Rente 1 blauefarbigen Kleiderrock, braunem wollenen Jacke u. Schürze, leinwandnen Hemd, Strampfen, niedrigen Lederhosen mit Gummisattel und wahrheitsgemäßem buntem Krawatt.

Kettin b. Bölan, den 11. Nov. 1887. Ernst Schäfer in Kettin.

Braschwitz. Sonntag den 13. u. Montag den 14. zur Kirmess ladet freundlich ein Fr. Landes.

Hallescher Ruder-Verein. Sonnabend, 12. November, 87 Abends 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal Restaurant „Börsemühle“, gr. Kettin 18.

Victoria-Theater. Sonntag den 18. November 1887 Die Karlsföhler. Montag den 14. November 1887 Die schöne Ungarin. Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Heute Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr Salon-Concert der Kapelle des Kgl. Magdeb. Reg. Nr. 36. Entrée à Berlin 30 Pf. O. Wiegert, Kapellmeister. Prinz Carl. Heute Sonntag, Abends 8 Uhr Grosses Concert der Capelle des Kgl. Magdeb. Reg. Nr. 36 mit darauffolgendem Ball. Entrée à Berlin 30 Pf. O. Wiegert, Kapellmeister. Bruckdorf. Zur Kirmess Sonntag den 13. Nov. Langmühl und Montag den 14. Nov. Ball, wozu erp. ent. Ed. Grosse. „Enterpia.“ Montag den 14. Novbr. Abends 8 1/2 Uhr im „Neuen Theater“ Soirée u. Ball. NB. Anfang präzis 8 Uhr. Fremde haben keinen Zutritt. Gartenbau-Verein. Monatsversammlung Dienstag den 15. Novbr. Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. v. Heideke über: „Die Verbreitung u. Naturgeschichte der Reblaus (Phylloxera vastatrix).“ Vorschauung von Reblausen und bes. falligen Theilen des Weintraubes. Kleinere Mittheilungen. Schreier.

Auf die Zeitungen zu unsich Hoch drei

Oscar Fürst-Concerte

Sonntag d. 13. November ausnahmsweise im Neuen Theater (gr. Ulrichstraße)

Montag d. 14. November wieder im Prinz Carl

unter Mitwirkung der Operetten-Sängerin Fräulein der Wittwe von Sandes-Theater in Brau.

in Hof-Regen von Herr Hof-Theater in Brau.

und Clementine Winkler vom Carl Schütz-Theater in Brau.

des Herrlichen Max Schütz vom National-Hof-Theater in Berlin.

der Wiener Schützler Gebr. Strick.

und des Capellmeisters Herrn Strick.

Montag 8 Uhr. Entrée: 60 Pf. reicherer Classen 1/2 Billets im Vorverkauf 30 Pf. und 50 Pf. sind zu haben in der Musikalienhandlung von Herrn Walter Alton, Leipzigerstraße 27, sowie an den bekannten Stellen.

Großartiger Erfolg. Täglich 20 Hervortritt.

Dienstag d. 15. Novbr. im Prinz Carl Abends-Concert.

Victoria-Theater.

Sonntag den 18. November 1887 Die Karlsföhler. Montag den 14. November 1887 Die schöne Ungarin.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr Salon-Concert der Kapelle des Kgl. Magdeb. Reg. Nr. 36. Entrée à Berlin 30 Pf. O. Wiegert, Kapellmeister.

Prinz Carl.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr Grosses Concert der Capelle des Kgl. Magdeb. Reg. Nr. 36 mit darauffolgendem Ball. Entrée à Berlin 30 Pf. O. Wiegert, Kapellmeister.

Bruckdorf.

Zur Kirmess Sonntag den 13. Nov. Langmühl und Montag den 14. Nov. Ball, wozu erp. ent. Ed. Grosse.

„Enterpia.“

Montag den 14. Novbr. Abends 8 1/2 Uhr im „Neuen Theater“ Soirée u. Ball. NB. Anfang präzis 8 Uhr. Fremde haben keinen Zutritt.

Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 15. Novbr. Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. v. Heideke über: „Die Verbreitung u. Naturgeschichte der Reblaus (Phylloxera vastatrix).“ Vorschauung von Reblausen und bes. falligen Theilen des Weintraubes. Kleinere Mittheilungen. Schreier.

Winter-Neuheiten

Damen-Confection.

Anschliessende Paletots

in Double, mit Krimmer und Pelzbesatz, in div. neuen Arrangements

Mark 8.00. 10.00. 12.00. 15.00. 18.00.

Anschliessende Paletots

in Seil und anderen Nouveauté-Stoffen, wie feine Kammergarnstoffe mit eingewebten schmalen und breiten Mohair-Streifen, Schatzenstoffe etc. Elegant mit Krimmer, Soutache, seid. Borte, Nutris- und anderem Pelz garnirt.

Mark 15.00. 18.00. 21.00. 24.00. Hochelegante Genres Mark 30.00. 35.00. 40.00.

Elegante Dolmans

sparte Façons in div. Nouveauté-Stoffen und geschmackvollen Ausführungen. Grösste Auswahl in jeder Weite. Mark 15.00. 18.00. 20.00. 25.00.

Plüsch-Dolmans

von godiegemem Wollplüsch gefertigt, mit eleganter Posamenten-Garnitur, Feder-Besatz etc. Hochelegante Genres Mark 30.00. 33.00. 36.00. 40.00.

Elegante Jackets

in verschiedenen geschmackvoll-n Ausführungen von schwarzen und farbigen Tuchstoffen, div. Nouveauté-Stoffen, Krimmer etc. gefertigt mit Posamenten, Borte, Nutris- und anderen Pelzsorten garnirt. Mark 4.00 7.00. 9.00. 11.00. Feinere Genres 12.00. 15.00. 18.00. 23.00.

Radmäntel

elegante Façons, in neuesten Winterstoffen mit Posamenten- und Pelz-Besatz.

Wattirte Räder

in feinen Kammergarnstoffen mit Pelz-Kragen und buntfarbigem Seiden-Futter. [2835]

Julius Valentin

Halle a. S.

„zur Forelle“.

Ecke Kleinschmieden und Gr. Schlamm.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Giebichenstein und Umgegend erlaube mir die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Giebichenstein

Brunnenstrasse 37

Manufacturwaaren-Geschäft aller Art,
als: Herren-, Damen-, Burschen- und Kinder-Garderobe sowie Schuhwaaren
eröffnet habe.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Geschäfts-Princip:

Grosser Umsatz — Billige Preise.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Dochachtungsvoll

Halle a. S., **F. Herzfeld.** Giebichenstein,
Bernburgerstrasse 21. Brunnenstr. 37.

Keelle Leute erhalten Credit.

Die Kunst gesund zu werden.

von Dr. Kuno Stommel.

Verwundt, Wundenheiler, Verdauungs- beschwerde und Charakterische sind Zeichen der Zeit. Obiges anerkent lehrreiche Buch ist für 1. 50 (Anspruchs 1.70) zu haben bei Schroedel & Simon (Richard Schroedel) in Halle, Markt 23. [2558]

Ausverkauf

in Hüten und Mützen

wird wegen sehr baldigen Abganges des Samtes zu abermalig herabgesetzten billigen Preisen fortgesetzt.

Gleichzeitig empfehle ich meine Filz- u. Filzschuhwaaren eigener Fabrik ohne jede Concurrenz zu außerordentlich sehr billigen Preisen.

Strohe Strasse 71. A. Linde, w. Gletschmann, Strasse 71.

Vom 10. bis 20. November stelle ich div.

Beste, zu rückgesetzte Muster u. einzelne Bieren

von Cattun, Bettzeug, Barchent, Lama, bunten und weißen Gardinen, Tisch- und Bettdecken, Handtüchern, Tisch- tüchern, bunten Gedecken, Schürzen, Herren- und Damen-Wäsche zum Ausverkauf.

H. C. Weddy-Poenicke, Leipzigerstrasse 7. [2508]

Grösste Auswahl

TRAILER-HÜTTE
von 3-25 Mark.

Rudolph Sacks & Co., Hoflieferanten, Halle a/S.

Bücher

aus allen Wissenschaften kauft stets gegen baar:

M. Oschmann's Antiquariat, gr. Ulrichstrasse 47.

Gummi-Artikel jeder Art empfiehlt u. versendet. Catalog gratis. 22/21 E. Kröning, Wagdeburg.

Capra de Montecual. Herr, den Sie sollen Sie mir weiser machen, ich werde Sie verlangen wegen festerer Ansehens billigen Preisen fortgesetzt. — Bitte, thun Sie das, aber merken Sie sich für künftig, daß Sie sich viel Zeit sparen können, wenn Sie gleich tiefer eintauschen, sobald man Sie darum bittet. — Die der Zeit reichte der Apotheker eine Flasche beim Ge- richt ein, aber nach kurzer Verhörung wurde er abgemietet. Der Name lautete wirklich Erich von Capri de Capra de Capra de Montecual. Der Selb uneres Geschickens ist unter Kaiser Maximilian General von Capri.

Die berühmte Sule Semp Lind's wurde am Sonntagabend Nachmittag auf dem Friedhof in Orant Malven zur Ruhe bestattet. Das ganze Säckchen trauerte und Tausende von Weibern wuhnten dem einfachen Leichenbegängnisse bei, zu welchem auch die Königin und die Prinzessin Christian von

Schleswig-Holstein, eine intime Freundin der dahingeschiedenen Königin, Vertreter antwort hatten. Der Sarg und der Leichentrag waren mit Blumenpendeln bedeckt, worunter sich Kränze von der Königin, der Prinzessin Christian, der Kron- prinzeßin von Schweden, dem königlichen Obersten, der könig- lich königlichen Musikfabemie, der Royal Academy of Music in London, den Bude-Chöre und anderen Musik-Gesellschaften befanden. Herr Otto Goldschmidt, der Gemahl der Verstorbenen, hatte einen Kranz auf den Sarg gelegt, der aus Zweigen eines Wohlriechendes gerunden war, den Semp Lind an ihrem Hochzeitsstage geklaut und seitdem stets sorgfältig geriecht hatte. Nach einer Leichenfeier in der Privat-Kirche betragte sich der Leichenzug unter den Klängen des Choralischen Trauer- marisches und dumpfen Glöckengeläute nach dem Friedhofe, wo der Sarg in das Grab gelegt wurde. In Leichenfeier

mit einem oft ausgedrückten Wunsch der Dahingeschiedenen wurde eine Beibehaltung, die für vor vielen Jahren Sühner der Vereinigten Staaten zum Geschenk gemacht hatten, sowie ein indischer Schal, ein Geschenk der Königin Victoria, mit ihr begeben. Am nämlichen Tage fand auf dem Friedhofe in Sumpstead die Beerdigung des am 1. d. verstorbenen Comp- mittes und Leiters der königlichen Musikfabemie, Sir George Alexander Macfarren, unter zahlreicher Beteiligung der musikalischen Kreise statt. Dem Begräbnisse schloß sich ein Trauer- gottesdienst in der Westminster-Abtei an. Der Bestatt- ungs-Bräutigam hielt die Gedächtnisrede, in welcher auch den Namen Semp Lind's ein ehrender Nachruf geollt wurde.

Für den Text verantwortlich Dr. Samml, Halle, Gebauer-Schwesigke'sche Buchdruckerei. Die Anzeiger S. Schumann, beide in Halle. Verlag der Actiengesellschaft „Halle'sche Zeitung“ Expedition der Halle'schen Zeitung: Gr. Märkerstrasse 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Wir empfangen täglich frisch eintreffend:

... Butter (Special-Markt) & Pfd. 130 Pfg. ... 110-120 Pfg. ... 80, 85, 90 Pfg.

Gier in ausgeleitet guter frischer Waare & Mandel Braunschweiger

- 1a. Cerelatwerk in Fetzbaum, ganze Würste . . . 150 Pfg. 11a. do. in Fetzbaum . . . 120 ... Leberwurst . . . 100 ... Wetzmar . . . 110 ... Schilzwurst . . . 100 ... Rungenwurst . . . 110 ... Wetzmar . . . 75 ... kein Aufschlag . . . 140 ... Corned-Beef in Auschnitt . . . 80 ... do. in Bücheln von 2 Pfd. engl. . . 140

1 1/2 Pfund-Bücheln treffen in einigen Tagen ein. ... Fränkischer Kochwurstchen ... & Preis 40, 45, 50 Pfg. ... Fränkischer Zungenwurst & 120 Pfg. ... Fränkischer Kalbfleischwurst & 110 Pfg. ... Holländer Käse 80-100 Pfg. ... Eidamer Käse 80 Pfg. ... Schweizer Käse 70, 80, 100, 120 Pfg. ...

Otto Werner & Co., En gros. Butter- und Gier-Handlung En detail.

Grosser Commis.-Export, Grosse Ulrichstrasse 24.

Weihnachts-Geschenke.



38Pfe. Dreher, Gerrenhaarleiten, Damenmodifikation, Ketten, Handänder, Kreuze, Broschen, Fuppen, berrühnen, Kränze, Blumen fertigt von aussergewöhnlich feiner u. anerkannt billigsten Preisen.

Alle Puppen zum Aufhängen und ... B. Rosenblatt, Friseur, Halle a/E. Schmeerstraße 36.

Schärfen-Verkauf.

1000 Stück Schärfen ... B. Rosenblatt, Friseur, Halle a/E. Schmeerstraße 36.

Rosen

in den feinsten Sorten, große Auswahl, ... Aug. Spindler, Bucherstraße 35.

Germanische Fisch-grosshandlung

große Ulrichstraße 37, Lebende, Selgfänger, ...

Vater Rhein

Winkelhuber- u. Aulrich-Salon, ...

Café David.

Forsters berühmtes ...

Gärner-Verein.

Sonnabend den 12. November ...

Zur Einrichtung und Revue von Büchern, Inventuren u. Geschäftsabschlüssen

empfehlte sich ... A. Peckmann, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor, Wucherstr. 43, part.

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft bei dem Königl. Landgericht Halle a/S. zugelassen.

Mein Bureau befindet sich: ... P. Pawel, Rechtsanwalt.

Eine Mitteilung in Vertin

nötigst mich, meine Praxis aufzugeben. ... Thierack Stephan.

Advertisement for hair oil with a portrait of a woman and text describing the product's benefits for hair health.

Advertisement for perfume and hair oil, mentioning 'Adler-Droerie' and 'Parfümirte weisse Schmirersäße'.

Advertisement for A.C. Dressler, featuring 'Herrenhüte und Mützen' and 'Neueste Formen! Billigste Preise!'.

Advertisement for HALLENSER CACAO, describing it as a healthy chocolate product.

Advertisement for Anton Dreher's Brauerei-Ausschank, featuring 'Reh-Rücken' and 'Austich des Dreher'schen Export-Bieres'.

Large advertisement for 'Natur-Weine' from Oswald Nier in Berlin, featuring 'ungegypete' wine and various medals.

Advertisement for G. Gröhe's Chinese Tea and Bourbon-Vanilla, featuring an illustration of a man in traditional Chinese attire.

berichten uns hier zu einem harmonischen Klange, um — der ...

waren und die nach einflussreichen Urtheil aller ...

Ausverkauf sämtlicher Putzartikel!

garnirter und ungarnirter Winterhüte zu herabgesetzten festen Preisen wegen vorgerückter Saison.

Markt. Siegmund Haagen. Markt.

Am 18. d. Mts. wird ein 5 Tage anhaltender Ausverkauf zurückgesetzter Waaren in einem dazu eingerichteten Theile des Ladens arrangirt.

Es werden ganz besondere Vortheile geboten.

18690

Weihnachts-Ausverkauf.

Unser Weihnachts-Ausverkauf beginnt am 14. November und enthält

nur gute zurückgesetzte Artikel

unseres regulären Lagers, nicht extra zu diesem Zweck geramschte Waaren.

18665

Boessler & Holst,

Poststrasse 15.

Gelegenheitskauf.

Ich offerire einen grossen Posten

Damen- und Mädchen-Mäntel

bei vollster Garantie für tadellosen Sitz, Haltbarkeit und Neuheit der Stoffe

unter der Hälfte des wirklichen Herstellungspreises.

Gustav Nachmann,

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik,

6. Leipzigerstrasse 6.

Halle a/S.

6. Leipzigerstrasse 6.

18658

Die beliebtesten 85 c/m langen

Puppen

zu 2,50 / sind wieder eingetroffen. 18659

C. F. Ritter,
Halle a/S.,
Leipzigerstrasse 91.
Grösstes Lager von
Puppen
und
Spielwaaren.



Apotheker Benemanns Diamantkitt Utzli dantzoff Glas,
Porzellan, Steinart, Knochenzahn, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bern-
stein, etc. 2 4 hr
41bis Heister, Schmeerstrasse 29. 1863

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Sieben erschien:

Medicinal-Kalender

für den Preussischen Staat. 1892

Mit Genehmigung
Sr. Exce. des Herrn Ministers
der geistl., Unterrichts- und
Medicinal-Angelegenheiten
und mit Benutzung der
Ministerial-Acten.

Erste Abtheilung: Gesetze u. Ver-
ordnungen. — Diagnostisches Nachschlage-
buch etc.

Herausgeg. von Reg.- u. Med. Rath
Dr. A. Wersich.

zweite Abtheilung: Gesetze u. Ver-
ordnungen. — Die Personalien des ge-
samten Deutschen Reiches
(Ärzte und Apotheker).

Zwei Theile. Preis: 4 M. 50 Pf.
(1. Theil mit Papierdurchschosser).
Preis: 5 M. 1891

Vorräthig bei **Tausch & Grosse,**
Buch- u. Kunsthandlung, Halle a/S.

Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.
Als passende
Weihnachts-Geschenke
empfehle eine Partie
Steppdecken und Schürzen
unter Preis zum Ausverkauf. 18657

Holzschuhe! Holzschuhe!

bester Schutz gegen kalte Äste, gefüttert und ungefütert, sowie mit Hartem
Holz, aus Schmalen und Schmalen in mehreren Sorten u. allen Größen
habe ich in den jetzt so beliebten dauerhaften und bewährtesten Gabelstapeln
bei billigen Preisen empfohlen. 18634

J. R. Strässner.

ohne Helleinschläge bekannt gemacht, daß Herr v. Bülow an
demselben einen plötzlich eingetretenen Unwohlsein nicht
zu ihren Hüften und daß Herr Süder für ihn eintreten würde.
Da er wurde nach der Aufführung tüchtig gerufen. Aber
am 17ten d. Mts. v. Bülow seine Heiterkeit endlich auf-
geben sollte, so darf man wohl hoffen, daß es gelingen
wird, ihn dem höchsten Konterleten dauernd zu erhalten.

— Eine hundertvierzehnjährige Frau. Aus Kutz-
schau bei Bülowen wird dem „Magd. Sigel. Corz.“ ge-
schrieben, daß dort eine Greisin, Namens Elisabeth Brandel,
lebe, welche gegenwärtig im Alter von hundertvierzehn Jahren
steht und verhältnismäßig pflücht und geistig rüstig ist. Frau
Brandel ist im Jahre 1778 als Tochter eines wohlhabenden Oeko-
nomen Weßfers geboren und heit sich in hundertfünfundzwanzig
Jahren. Von den Töchtern der Greisin zählt die älteste

gegenwärtig zweihundertjährig, die jüngste lediglich Jahre. Mehrere
der Kinder dieser ihrer Tochter sind bereits verheiratet und
von einer Schar Kinder im Alter bis zu fünfzehn Jahren um-
geben. Die Hundertvierzehnjährige, welche in ihrem Geburts-
orte ein kleines Anwesen besitzt, wohnt noch vor wenigen
Jahren auf dem Felde zu arbeiten und verhältnismäßig hässere
Lasten durch ziemlich weite Strecken auf dem Rücken zu tragen.

— Eine Vimonabens-Quelle. Die Vereinigten Staaten
werden bald Anbruch darauf erleben dürfen, daß Land in
welchem Milch und Sperm Hühner genannt zu werden, denn jetzt
will man sogar eine Quelle entdecken, welche veritable Vimon-
abens liefert. Diese Quelle entspringt am Fuße eines in der
Nähe der Stadt Meridian, Miss., gelegenen Berges. Ihr
Wasser, welches nach Citronensäure kocht und einen geringen
Befehamend von Eisen hat, soll durch Zuthun von Zucker in die

schönste Vimonabens verwandelt werden können. Der New-Yorker
„Sun“, welche diese Quelle entdeckt hat, wird es unter diesen
Umständen an einem ebenso schönen wie billigen Ansehungs-
getränk nicht fehlen.

— Sonderbares Nennwunderausg. — Der Angelager
ist Schuhmacher, er hat sieben Kinder und kein Vermögen.
Sonn hat er sich noch kein Vergehen zu Schulden kommen
lassen.

— In der Schule. Lehrer. — Wer kann mit Eigennamen
mit Präfixaten nennen? — Frau: Karl der Kühne. —
Kranz: August der Starke. — Ernt: „König der Meise.“
Hög: „Gott der Gerechte.“

Verlag der Vereinigung „Vollständige Zeitung“
Eredition der Vollen Zeitung: Gr. Märkerstrasse 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

alle Gebauer-Schweizer'sche Buchdruckerei.